

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 7/8: **Ernst Gisel**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der bewährte ISORAST Energiedämmstein ist für unsere energiebewusste Zeit konstruiert



Das ISORAST-Bausystem stützt sich auf Schalungselemente aus extra hartem Styropor (F) der BASF, die mit Beton gefüllt werden.

Mit dem ausserordentlichen k-Wert von 0,29 (W/m² K) steht ISORAST an der Spitze.

ISORAST

- rasches Bauen**
- einfaches Bauen**
- sicheres Bauen**
- wirksames Bauen**

Wenn Sie die Chance nicht verpassen wollen, ISORAST kennenzulernen, schicken Sie uns nachstehenden Coupon ein!

Name _____ WB

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Planer Bauherr Unternehmer

ISORAST AG, Mühlefeld 3, 6018 Buttisholz
Telefon 045-57 16 26

Firmen- nachrichten

Elektronischer Geschirrspüler – absolut sauberes und schonend gespültes Geschirr

Wiederum bringt die Firma Robert Bosch AG eine interessante Neuheit auf den Markt. Der neue, vollelektronisch gesteuerte Geschirrspüler E-750i setzt in bezug auf die Gerätekonstruktion, die Funktionsweise und die Spülresultate neue Massstäbe. Sein eingebauter Mikrocomputer macht vorgegebene Programme überflüssig. Die Elektronik steuert nicht nur. Sie misst auch, wählt aus, kombiniert die erhaltenen Mitteilungen, veranlasst diese und jene Operation, steuert den Waschprozess, überwacht jede Ablaufphase genaustens und kontrolliert beispielsweise die Zeit oder die Intensität der Abläufe. Die Hausfrau muss nicht mehr lange abwägen, welches Programm für das zu spülende Geschirr am besten ist. Dies erledigt der neue Spül-Bosch anhand der Daten, die sie eingibt. Mit seinem Dialogsystem fordert er die Benutzerin auf, ihm mitzuteilen, wieviel Geschirr zu spülen und wie stark es verschmutzt ist. Die Angaben verarbeitet der Mikrocomputer selbständig und wählt das jeweils wirtschaftlichste Programm.

Dann ist nur noch ein leichter Druck auf die Starttaste nötig, und die Benutzerin braucht sich um nichts mehr zu kümmern. Sie kann jederzeit den Programmablauf kontrollieren, stoppen, beliebig lange unterbrechen und wieder neu starten. Fehlfunktionen sind ausgeschlossen.



Bosch-Geschirrspüler E-750i

Eine Speichertaste ermöglicht, die Programme zu speichern, die am häufigsten benötigt werden. Ein gespeichertes Programm kann direkt gestartet werden. Den Programmablauf und das Programmende zeigen Leuchtdioden optisch an. Ein irrtümlicherweise nicht geöffneter Wasserhahn löst zusätzlich zur optischen Anzeige ein akustisches Signal aus.

Mit dem neuen Spül-Bosch kommt ein Gerät mit echten neuen Merkmalen auf den Markt. Es arbeitet absolut zuverlässig und spült das Geschirr schonend, strahlend sauber sowie wirtschaftlich in jeder Hinsicht. Die Elektronik hat einen Arbeitsablauf vorteilhaft vereinfacht.
Robert Bosch AG, 8021 Zürich

Neues Ausstellungslokal für Einbauküchen und Wandschränke

Der bekannte Hersteller von Einbauküchen und Wandschränken, die Firma Kägi AG, früher Winterthur, heute Zurzach, eröffnete kürzlich im neuen Geschäftshaus an der Siewerdstrasse 9, 8050 Zürich, ein geräumiges Ausstellungslokal.

In einer realistischen Umgebung wird eine Auswahl von attraktiven Einbauküchen in verschiedener Anordnung und verschiedener Grösse gezeigt.

Ausstellungen mit geräumigen Wohnküchen sind sehr schön für den Messebesucher und bringen vor allem dem Hersteller Prestige. In der Praxis jedoch, namentlich bei der Renovation, sehen die Verhältnisse meist weniger grosszügig als in einer Ausstellung aus. Aus diesem Grund hat man bei Kägi versucht, wirklichkeitsnah zu bleiben. Als grosse Neuheit wird an der Siewerdstrasse 9 auch eine Farbkollektion von Küchenfronten im Massstab 1:1 gezeigt. Das heisst, von jeder Farbe und jeder Ausführung ist je eine Ober-, eine Unter- und eine Schubladenfront fest an die Wand montiert.

Kägi-Erzeugnisse werden im eigenen, modern eingerichteten Werk in Zurzach hergestellt und in der gesamten Schweiz durch eine eigene Verkaufs-, Montage- und Serviceorganisation vertrieben. Im neuen Ausstellungslokal in Zürich können sich alle Interessierten, Bauherren und Architekten von Spezialisten beraten lassen.

Kägi AG, 8437 Zurzach